

## **Thema: Lernzieltaxonomie**

### **Nennen und erläutern Sie die Klassen der Lernzieltaxonomie.**

- (1) Wissen umfasst das Erinnern von Allgemeinheiten, Besonderheiten, Einzelheiten, Prinzipien, Fakten, Strukturen, Methoden und Kriterien.
- (2) Verstehen ist die niedrigste Ebene des Begreifens und kennzeichnet sich durch übersetzen, interpretieren und extrapolieren (Sinnhaftigkeit ermitteln).
- (3) Anwendung kennzeichnet sich durch den Gebrauch von Abstraktionen in besonderen und konkreten Situationen.
- (4) Analyse beschreibt die Zerlegung von Nachrichten in grundlegende Elemente und deren Erkennung, sowie die Beziehungen zwischen Elementen.
- (5) Synthese beschreibt das Zusammenfügen von Elementen und herstellen einer einzigartigen Nachricht, sowie entwerfen eines Plans für bestimmte Handlungen.
- (6) Evaluation bedeutet Nachrichten beurteilen, bewerten und kritisch einschätzen können.

### **Unterscheiden Sie die Verhaltenskomponente von der Inhaltskomponente anhand eines Beispiels.**

Der Lernende kann (1) ein Qualifikationsprofil seiner Fähigkeiten (2) erstellen.

- (1) Inhaltskomponente: (...) ein Qualifikationsprofil seiner Fähigkeiten (...).
- (2) Verhaltenskomponente: (...) erstellen.

### **Identifizieren Sie die Klassen in der Lernzieltaxonomie.**

- (1) ... die Möglichkeiten der europäischen Zentralbank beschreiben.**
- (2) ... das aktuelle Bruttoinlandsprodukt für Deutschland berechnen.**
- (3) ... den Warenkorb zur Messung des Preisniveaus entwerfen.**

- (1) Wissen, Verstehen
- (2) Anwendung
- (3) Synthese

### **Wie können Sie den Schwierigkeitsgrad von Lernzielen bestimmen?**

# Der Schwierigkeitsgrad von Lernzielen wird über die Syntax bestehend aus Verhaltenskomponente und Inhaltskomponente bestimmt.

- # Verhaltenskomponente: Nennung versus Erklärung
- # Inhaltskomponente: Fakten versus Zusammenhänge